

Transparenz- und Informationspflichten gem. Art. 13, 14 DSGVO

Thema:

Parkerleichterung für schwerbehinderte Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung und Blinde (blauer Ausweis) sowie für schwerbehinderte und besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen ohne außergewöhnliche Gehbelastung (orangener Ausweis)

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten. Hiermit möchten wir Sie über konkrete Details sowie die Modalitäten der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen informieren.

Nach Art. 12 ff. DSGVO stellen wir Ihnen mit diesem Schreiben die Pflichtinformationen zur Verfügung, bitte nehmen Sie diese Informationen zur Kenntnis:

Verantwortliche:r für die Datenverarbeitung	Landkreis Northeim vertreten durch die Landrätin / den Landrat Medenheimer Str. 6/8, 37154 Northeim Telefon: 05551 708-0, FAX: 05551 708-81223 E-Mail: info@landkreis-northeim.de
Fachverantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung	Fachbereich 24 - Straßenverkehr Telefon: 05551 708-81566 E-Mail: verkehrsregelung@landkreis-northeim.de
Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte:r	Kommunale Dienste Göttingen (kAÖR) Die externe behördliche Datenschutzbeauftragte Paulinerstraße 14, 37073 Göttingen Telefon: 0551 / 384-4195 E-Mail: datenschutz@kdgoe.de
Zwecke der Datenverarbeitung	Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen sowie der Ausstellung von Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen. Dies umfasst insbesondere die Entscheidung über die Erteilung eines EU-einheitlichen blauen Parkausweises oder eines bundeseinheitlichen orangenen Parkausweises einschließlich der Feststellung der jeweiligen Berechtigungstatbestände (z. B. außergewöhnliche Gehbehinderung, Blindheit oder gleichgestellte Funktionseinschränkungen). Darüber hinaus dient die Verarbeitung der Dokumentation, Verwaltung und Gültigkeitsüberwachung der erteilten Parkausweise sowie der Sicherstellung der rechtmäßigen Inanspruchnahme der gewährten Parkerleichterungen im öffentlichen Straßenverkehr.
Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c und Art. 9 Abs. 2 lit. b. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (StVO) und der Allmeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO)
Kategorien und Arten personenbezogener Daten	Wir verarbeiten folgende Datenkategorien/-arten: Antragsteller*in:

	Stamm- und Kontaktdaten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mailadresse, Telefonnummer) Fallbezogene Daten (Passbild, sofern Merkzeichen eG) Nachweis der Anspruchsberechtigung: Schwerbehindertenausweis und Feststellungsbescheid) – Dabei handelt es sich um Gesundheitsdaten im Sinne des Art. 9 DSGVO) Antrags- und Verfahrensdaten
Empfänger Ihrer Daten (intern / extern)	Ihre personenbezogenen Daten werden intern übermittelt an: R2.4 – Kreiskasse zur Gebührenabwicklung Für die Verarbeitung Ihrer Daten setzen wir erforderliche Softwareprodukte ein und bedienen uns hierzu des folgenden Auftragsverarbeiter: Ascherslebener Computer GmbH. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt dabei ausschließlich nach unserer Weisung und auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages gemäß Art. 28 DSGVO. Eine Verarbeitung zu eigenen Zwecken durch die eingesetzten Dienstleister findet nicht statt.
Datenübermittlung an ein Drittland	Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt.
Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten	Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet, da andernfalls Ihr Antrag nicht bearbeitet werden kann.
Dauer der Speicherung (Löschfristen, Aufbewahrungsfristen)	Ihre Daten werden für einen Zeitraum von fünf Jahren ab Ablauf der Gültigkeit Ihrer Parkerleichterung aufbewahrt und anschließend vernichtet. Das Passbild wird nicht gespeichert, sondern direkt für das Aufkleben auf den blauen Ausweis verwendet.
Ihre Rechte (Betroffenenrechte)	Ihnen stehen folgende Rechte zu: - Auskunft (Art. 15 DSGVO) - Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Löschung (Art. 17 DSGVO) - Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruch (Art. 21 DSGVO) - Automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 22 DSGVO) - Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) - Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
Beschwerderecht	Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Die Kontaktdaten lauten: Der/Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5, 30159 Hannover Telefon: 0511-120 4500, Fax: 0511-120 4599 E-Mail: postelle@lfd.niedersachsen.de
Quelle der personenbezogenen Daten	Ihre personenbezogenen Daten haben wir direkt von Ihnen zur Bearbeitung Ihres Antrags erhalten.
Stand/Datum der letzten Überarbeitung	Version 1.0 / Stand vom 20.04.2026